

## Vereinsmeisterschaften 2000

Wie in jedem Jahr fanden am ersten Dezemberwochenende die Vereinsmeisterschaften der Schwimmer statt. 102 Teilnehmer und 259 Starts zeigten wieder einmal deutlich, wie beliebt diese Veranstaltung ist.

Was aber wird geschwommen an den Vereinsmeisterschaften? Für die Jüngsten (Jahrgang 95 - 93) gibt es 25m Strecken,

für die Älteren 50m Strecken, für die Wettkampfgruppen geht es um den Vereinspokal, ehemalige Schwimmer stellen ihr Können in der Junior-Senioren-Stafel unter Beweis und die Eltern schwimmen um den Elternpokal.

Auf den Jüngsten lag in diesem Jahr das besondere Augenmerk der Trainer, kommen diese Schwimmer und Schwim-



Die Wettkampfgruppe bedankt sich bei Kathrin Eckert, für Ihren Einsatz im Jahr 2000

merinnen doch „aus den eigenen Reihen“, nämlich dem Babyschwimmen. Hier waren zum aller erstenmal am Start Vanessa Rockstein, Sarah Westedt, Isabelle Schulz, Lorena Lier, Marvin Mandrich und Steve Podesta (alle Jahrgang 95).

Ebenfalls noch zu den jüngeren zählen Natascha Ditthardt (Jg. 93) und Mario Rauh (Jg. 94). Beide zeigen für ihre Altersklasse schon super Leistungen, so das sie ab Januar bereits in der Wettkampfmannschaft mit trainieren dürfen.

Von den Jüngsten nun zu den Älteren. Seit einigen Jahren bieten wir ein Pokalschwimmen für Eltern an. Hier müssen 2x50 m absolviert werden. Nach einigen schwach besetzten Jahren hatten wir dieses Mal 14 Eltern am Start. Bei den Damen gewann Anne Ditthardt vor Christel Riebel-Hacker und Gisela Rockstein. Platz 4 ging an Claudia Calderaro vor Doris Kunert. Bei den Herren siegte Manfred Ackermann vor Uwe Rudersdorf und Thomas Klemm. Vierter wurde Matthias Weillbacher, Platz 5 ging an Heinz-Dieter Bormuth vor Thomas Frankenberger. Siebter wurde Thomas Hensel vor Jens Ditthardt und Rainer Kempf. Die Schwimmabteilung freut sich, dass so viele Eltern teilgenommen haben und hofft auf eine ähnlich große Resonanz im nächsten Jahr.

Neben den Eltern zeigten auch die ehemaligen Wettkampfschwimmer, dass sie noch schwimmen können. Immer im Team, müssen sie ihre Fähigkeiten bei besonders kniffligen Aufgaben zeigen. In diesem Jahr ging es darum, mit Schwimmflügeln an den Füßen einen

gefüllten Becher auf einem Schwimmbrett über 25 m zu balancieren. Die Schnellsten dabei waren Uwe Günzler und Thomas Marniok. Kathrin Eckert, als einzige Frau, wurde mit Partner Michael Zintel Zweite vor Gerald Klunker und Christoph Munck.

Und dann ging es noch um den Titel des Vereinsmeisters bzw. der Vereinsmeisterin. Hier müssen geschwommen werden 50 m Delphin, 100 m Rücken, 100 m Brust und 100 m Freistil. Jede Zeit wird bepunktet und zwar nach der Punkteliste des Deutschen Schwimmverbandes + 60 Sekunden je Jg. auf 18 Jahre. Bei den Mädchen waren in diesem Jahr 14 Teilnehmerinnen am Start. Erste und somit zum dritten mal Vereinsmeisterin in Folge wurde Stephanie Voss (Jg. 86) mit 1724 Punkten. Platz 2 ging an Yvonne Feindler (Jg. 85) mit 1483 Punkten vor Isabelle Heinrich (Jg. 86) mit 1366 Punkten. Knapp geschlagen auf Platz vier landete Blanka Bopp (Jg. 84) mit 1358 Punkten, fünfte wurde Sonja Feindler (Jg. 89) mit 1350 Punkten. Laura Heinrich (Jg. 90) wurde mit 1231 Punkten sechste und Kirsten Keller (Jg. 84) mit 1209 Punkten siebte. Platz 8 ging mit 1172 Punkten an Kim Schneider (Jg. 90), zehnte wurde mit 1158 Punkten Svenja Kagerer (Jg. 88). Zum ersten mal Pokal schwammen Sarah Homolla (Jg. 89), die mit 1080 Punkten zehnte wurde und Julia Weischenberg (Jg. 91), die Platz 11 mit 1015 Punkten belegte. Rahel Kunert (Jg. 91) kam mit 1003 Punkten auf Platz 12, vor Heike Andres (Jg. 89) mit 991 Punkten und Melanie Martini (Jg. 88) mit 827 Punkten.

Bei den Jungs wurde in diesem Jahr ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen erwartet. Am Ende konnte sich aber doch recht deutlich Thomas Munck (Jg. 85) mit 1436 Punkten als Vereinsmeister durchsetzen. Er tritt damit die Nachfolge von seinem Bruder Christoph an, der die vergangenen drei Jahre gewonnen hatte. Zweiter wurde mit 1327 Punkten Tobias Geiger (Jg. 86) vor dem drittplatzierten Daniel Beul (Jg. 86) mit 1219 Punkten. Platz 4 ging an Dirk Langmann (Jg. 71) mit 1080 Punkten vor David Kunert (Jg. 88) mit 1056 Punkten. Auf dem sechsten Platz landete Kevin Schneider (Jg. 87) mit 943 Punkten. Paul Penz (Jg. 64) ältester Teilnehmer im Feld kam mit 934 Punkten auf den siebten Platz, gefolgt von Lukas Geiger (Jg. 89) mit 851 Punkten. Ebenso wie Lukas hatte auch Florian Ackermann (Jg. 91) seinen ersten Pokalstart und belegte mit 845 Punkten den 9 Platz vor dem dritten Pokalneuling Jens Harzheim (Jg. 88), der mit 828 Punkten zehnter wurde.

Selbstverständlich gab es nach den Anstrengungen auch die verdiente Siegerehrungen zu den Leistungen der einzelnen Schwimmer. Hier bedankt sich die TGH ganz herzlich beim Vertreter der Stadt, Herrn Kurt Vogler, der fleißig mitgeholfen hat die Urkunden und Präsente zu verteilen. Neben den Ehrungen für geschwommene Strecken gab es aber auch noch weitere. In jedem Jahr wird der beste Schwimmer bzw. die beste Schwimmerin eines jeden Jahrgangs ermittelt. Diese Auswertung erfolgt ebenfalls über die Punkteliste des DSV. In diesem Jahr wurden folgende Kinder mit der

Medaille für die Jahrgangsbesten ausgezeichnet:

*weiblich*

- Jg. 95: Vanessa Rockstein
- Jg. 94: Julia Klemm
- Jg. 93: Natascha Ditthardt
- Jg. 92: Lisa Weillbacher / Sonja Bormuth
- Jg. 91: Julia Weischenberg / Rahel Kunert
- Jg. 90: Laura Heinrich
- Jg. 89: Sonja Feindler
- Jg. 88: Svenja Kagerer
- Jg. 87: leider nicht vertreten

*männlich*

- Jg. 95: Marvin Mandrich
- Jg. 94: Mario Rauh
- Jg. 93: Thorsten Bopp
- Jg. 92: Jan-Philippe Hacker / Janosch Heinermann
- Jg. 91: Florian Ackermann
- Jg. 90: Christian Kempf
- Jg. 89: Lukas Geiger
- Jg. 88: David Kunert
- Jg. 87: Kevin Schneider

Auch besondere Nachwuchsleistungen werden mit dem sogenannten Nachwuchspokal ausgezeichnet. Dabei spielt nicht nur das Alter (10 - 12 Jahre) und gute Leistungen eine Rolle. Vielmehr stehen weitere Kriterien wie Anwesenheit im Training, Wettkampfteilnahme, Integration in die Gruppe, Engagement für die Gruppe/den Verein außerhalb der Trainingszeiten mit im Vordergrund. All diese Voraussetzungen trafen auf Kim Schneider (Jg. 90) zu, die den Nachwuchspokal weiblich erhält. Der männliche Nachwuchspokal konnte, wie bereits im

Vorjahr, nicht vergeben werden. Die Schwimmabteilung hofft aber, das sich das im nächsten Jahr ändern wird.

Eine Ehrung die nicht auf der Tagesordnung stand war die von Kathrin Eckert. Kathrin ist seit der Beendigung ihrer aktiven Laufbahn für uns als Kampfrichterin unterwegs. Kampfrichter werden auf jedem Wettkampf benötigt, und jeder teilnehmende Verein muss mind. einen stellen, ansonsten ist eine Teilnahme ausgeschlossen. In diesem Jahr war Kathrin oft unsere Rettung und deswegen haben

sich die Kinder und Trainer der Wettkampfgruppe mit einem kleinen Präsent für ihre Treue, besonders im Jahr 2000, bedankt.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle aber auch bei allen Helfern und dem Hallenbadteam, die, wie immer, zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Wir hoffen, dass wir uns im Dezember 2001 zu den nächsten Vereinsmeisterschaften wiedersehen!!!

ce

## **TG Hochheim Kinderschwimmschule**

Die Kurseinteilung für das Baby- und Kleinkinderschwimmen sowie dem Schwimmkurs ab Januar 2001 hängen ab sofort wieder an folgenden Stellen aus:

- Schaukasten der Schwimmer im Hallenbad
- Schaukasten der Stadt Hochheim an der Alten Malzfabrik
- Schaukasten der TGH im Foyer der Jahnturnhalle

Bitte denken Sie daran, uns bei Nichtteilnahme zu informieren, da ansonsten die Kursgebühren in voller Höhe fällig sind.

Für das Baby- und Kleinkinderschwimmen ab 24.03.2001 kann sich ab sofort angemeldet werden.

Freie Plätze im Schwimmkurs gibt es erst wieder ab Sommer 2002 (Anmeldung möglich). Anmeldungen erhalten Sie unter 06146/820770.